

# Vom Dorf zum Dörfli

Autor(en): **Catrina, Werner**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **113 (1987)**

Heft 46

PDF erstellt am: **29.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

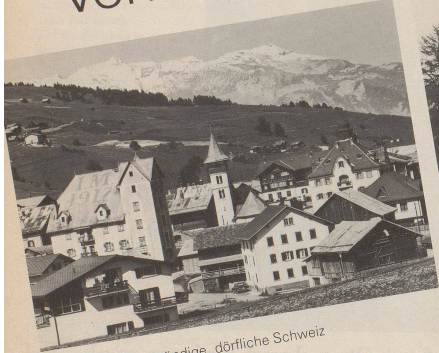
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Endlich hat die Schweizer Architektur zu ihrer Wurzel, dem Dörfli, zurückgefunden. Werner Catrina zeigt Irrungen und Wirungen auf dem langen Weg zurück zur Wärme der heiligen Siedlung:

# Vom Dorf zum Dörfli



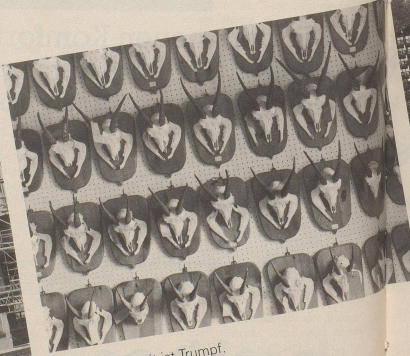
1 1950: Die rückständige, dörfliche Schweiz von vorgestern ...



2 ... bricht auf in die Moderne.



5 1980: Die Nostalgiewelle schwappt hoch. Wir besinnen uns auf die Werte der Vergangenheit; das Dörfli ist da!



6 Gemütlichkeit ist Trumpf.



3 1960: Helvetien entdeckt den Charme der Vertikalen.



4 Schöner Wohnen feiert Triumphe.



7 1987: Die schöpferischen Atmosphäre unserer Dörfli inspiriert ...



8 ... die Bewohner zu originellen Formen der Selbstverwirklichung.

Text und Fotos:  
Werner Catrina